

Herzlich willkommen an unseren Gottesdiensten

03.07.11	10:30 Uhr	Alp Runca Pitasch	Gemeinschafts-Gottesdienst Luven, Flond, Pitasch und Ilanz	Pfr. F. Meier Pfrn. N. Blatter
10.07.11			kein Gottesdienst in Ilanz	
17.07.11	10.00 Uhr	St. Martin	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
24.07.11			kein Gottesdienst in Ilanz	
31.07.11	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfr. D. Gredig
07.08.11			kein Gottesdienst in Ilanz	
14.08.11	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfr. H. Domenig
21.08.11	10:00 Uhr	St. Martin	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
28.08.11	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
04.09.11	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim & Spital Ilanz

13.07.11	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
27.07.11	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. S.C. Nold
03.08.11	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. S.C. Nold
17.08.11	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfr. F. Meier

09.07.11	15.30 Uhr	Spitalkapelle	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
27.08.11	15.30 Uhr	Spitalkapelle	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter

Ferienabwesenheit: Vom 30. Juli bis 14. August 2011 ist **Pfrn. Nora Blatter** in den Ferien. In dringenden Fällen wenden Sie sich vertrauensvoll an:
vom 30.07.- 07.08.2011 Pfrn. Angelika Müller, Trin. Telefonnummer: 081 635 13 77
vom 08.08.- 14.08.2011 Pfr. Roland Just, Disentis. Telefonnummer: 081 947 44 10

Kontakt

Pfarramt Pfarrerin Nora Blatter Tel. 081 925 14 33	Mesmerin Emilia Zanetti-Manni Tel. 081 925 14 76
Kirchgemeindevorstand Martin Gabriel (Präsident) Susanne Hafner (Aktuarin) Flurina Derungs Tel. 079 800 92 82 Tel. 081 925 46 48 Tel. 079 791 73 81	Pfrundhaus Anfragen wegen Belegung Margrith Camenisch Tel. 081 925 10 02
Sekretariat Lydia Duff Tel. 081 925 14 33	Öffnungszeiten Sekretariat Montag 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
e-Mail: info@ilanz-reformiert.ch	
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ilanz Städtlistrasse 16 7130 Ilanz www.ilanz-reformiert.ch	



Gemeindebrief ilanz-reformiert.

Juli/August 2011

Was erlauben Sie sich eigentlich?

Bereits ist wieder Ferienzeit oder Urlaubszeit, wie unsere deutschen Mitmenschen sagen. Urlaub – für unsere Ohren ein seltsames Wort. Bei meinen Nachforschungen über die Herkunft dieses Wortes bin ich auf Folgendes gestossen: Urlaub bedeutete ursprünglich genau dasselbe wie unser heutiges Wort ›Erlaubnis‹. Später verstand man darunter besonders die Erlaubnis, sich von der Arbeit zu entfernen.



Wer Urlaub macht, hat also die Erlaubnis, wegzugehen und auszusteigen aus den manchmal mühseligen und belastenden Alltagsgeschäften. Die Sommermonate sind Urlaubszeit. Was erlauben Sie sich selbst in diesen Tagen, ganz unabhängig davon, ob Sie tatsächlich von ihren Verpflichtungen freigestellt sind oder nicht?

Erlauben Sie sich doch in dieser Zeit, ganz einfach Ihre Tage zu geniessen! Wählen Sie ganz bewusst nur das an Aktivität aus, was Freude bringt und gut tut: Ein Konzert besuchen, sich einen Spaziergang gönnen, ein interessantes Buch lesen, eine Einladung annehmen, einen spontanen Besuch machen ... »Wer nichts genießt, wird bald ungeniessbar«, meint Edmund J. Lutz, ein Verleger unserer Tage.

Erlauben Sie sich doch in diesen Tagen auch einen Blick auf den, der noch etwas mehr verspricht als Entspannung und stressfreie Zeit! Auf den, der uns innere Ruhe anbietet und der uns aufatmen lässt. »Kommt alle zu

mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.« – Mit diesem Angebot lädt Jesus uns ein, innerlichen Urlaub zu machen, in seiner Nähe frei zu werden und zu sich selbst zu finden. Ein Billig-Anbieter ist er jedoch nicht; sein Preis: »Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir« – oder mit anderen Worten: Macht euch mit meiner Art zu leben vertraut! Versucht euch hineinzudenken in meine Worte, in meine Ideen und Vorschläge für ein gutes Zusammenleben. Lasst euch anrühren von meinen Vorstellungen von Liebe und Respekt, von Hilfe und Toleranz sich selber und seinem Mitmenschen gegenüber!

Sie können sich also einiges erlauben in Ihrem Urlaub. Sagen Sie einfach: Ich bin so frei!

Pfrn. Nora Blatter

Reiseseegen



Licht möge um dich sein,
Licht aussen und innen.
Wo du auch bist,
mögen freundliche Menschen dir begegnen.

Irischer Reiseseegen

Unsere Kasualien

In unserer Kirchgemeinde wurden in den vergangenen zwei Monaten folgende Kasualien durchgeführt:

Taufen Durch das Zeichen der Taufe wurde in die christliche Gemeinde aufgenommen:
Am 22. Mai 2011 **Diego Casanova** aus Ilanz.
Am 5. Juni 2011 **Simon Niculin Diethelm** aus Ilanz.

Hochzeit Am 25. Juni 2011 wurden in der St. Margarethenkirche **Eveline und Thomas Wäfler-Cavigelli** aus Ilanz getraut.

Ihnen allen wünschen wir Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Bestattung Wir mussten in den vergangenen Monaten Abschied nehmen:
Am 28. April 2011 in der Kirche St. Margarethen von **Ernst Tischhauser** aus Ilanz.
Am 13. Mai 2011 in der Kirche Schnaus von **Daniela Eberli** aus Effretikon.
Am 22. Juni 2011 auf Wunsch der Verstorbenen und der Familie, in der Kath. Kirche Ilanz von **Anna Peng-Candrian** aus Ilanz.

Den Angehörigen und Nahestehenden sprechen wir unser herzliches Beileid aus und bitten Gott, dass er sie in dieser schweren Zeit tröste und begleite.

Glion

Matta siemionta sin prada flurida
paras marcau sur las rivas dil Rein
siu ramurar amurus ti surprida
laias entrar sco l'amur en tiu sein.

Pezzas fan guardia, ils grauns che cantinan
tei durmentont sco la mumma gl'affon
vias e tuors e curnischs secutinan
veglias canzuns d'Iliande, nies Glion.

Sep Mudes Nay

(Deutsche Übertragung)

Ilanz

Gleich einer träumenden Schönen auf blühender Au
Zierest du, Städtchen, du trautes, das Ufer am Rhein.
Lächelst dem Jüngling auf flüchtiger Reise
Lauschest dem Liede und trunken der Weise.

Sicher beschützen dich Berge in trotziger Schau,
Wiesen und Äcker umsorgen dich mütterlich fein,
Türme und Tore, davor wir uns beugen,
Heute vom alten Iliande noch zeugen.



Ein Engel für Rolf und Raphaela Maibach

Und es war, als würde ein Engel erscheinen, um ihnen für ihren Einsatz in Haiti zu danken.

«Es müssen nicht Männer mit Flügel sein, die Engel», sagte Pfarrerin Nora Blatter in ihrer Predigt anlässlich des Festgottesdienstes zu Ehren von Rolf und Raphaela Maibach am 05. Juni 2011 in der St. Margarethenkirche. Engel könnten aber Menschen sein, die als Boten der Liebe am Mitmenschen an die Öffentlichkeit treten. Als Engel könnten wir alle Boten von Gottes Liebe sein, wenn unser Herz offen ist für die Nöte unserer Mitmenschen.

Die Ehrfurcht vor dem Leben hat das Ehepaar Maibach zu ihrem Einsatz geführt. Für ihr grosses Werk wurden sie in diesem speziellen Gottesdienst von ihrer Kirchgemeinde, stellvertretend für alle Engel des Alltages, geehrt. Engel erwarten für ihre Dienste keinen Dank, meinte der Deutsche Philosoph Andreas Tenzen einmal. Wichtig sei aber, dass die Menschen die Dienste der Engel wahrnehmen würden. Die Verantwortlichen der Auszeichnung «Schweizer des Jahres» und des Albert Schweitzer Preises haben das Werk der Maibachs wahr genommen.

Wie ein Blitz habe die Nachricht der Ehrung im Januar die Stadt Ilanz und damit auch unsere reformierte Kirchgemeinde erreicht, erklärte Kirchgemeindepäsident Martin Gabriel in seiner Grussbotschaft an die Maibachs. Mit der Übergabe eines Engels aus Glas im Gottesdienst und einem bescheidenen Fest, wolle die Kirchgemeinde auch ihre Sympathie für die Sache während der letzten Jahre bekunden.



Tatsächlich hat unsere Gemeinde immer wieder für das Hopital Albert Schweitzer in Haiti gesammelt. Unsere Pfrundhaus - Strickgruppe hat während vieler Nachmittage und über viele Monate «Gestricktes und Gehäkelttes» hergestellt. Der Adventsmarkt 2010 brachte einen Erlös von Fr. 4'324.55, welches wir auf das Konto der Stiftung Hopital Albert Schweitzer überweisen konnten.

Gerührt von den vielen Worten und den musikalischen Darbietungen des Musikerehepaars Rilana Cadruvi und Clau Scherrer bedankten sich Rolf und Raphaela Maibach mit einem Vortrag über die tägliche Arbeit im Hopital Albert Schweitzer. Anhand von zwei Beispielen, die Freuden und Leiden der Patienten und der Belegschaft des Hopital Albert Schweitzer aus erster Hand den Anwesenden erläutert wurde.

Martin Gabriel, Kirchgemeindepäsident

Alpgottesdienst

Am 3. Juli 2011 lädt die Kirchgemeinde Pitasch zu einem gemeinsamen Gottesdienst auf der Alp Runca. Die Strasse auf die Alp ist ab Pitasch signalisiert und bestens ausgebaut und es hat genügend Parkplätze. Alle Kirchgemeindeglieder sind herzlich zu diesem speziellen Anlass eingeladen. Wir bitten Interessierte Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer keine Mitfahrgelegenheit findet, meldet sich bitte am Donnerstag morgen 30. Juni im Sekretariat der Kirchgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde Pitasch einen Apéro riche. Wer auf der Runca zu Mittag essen möchte, kann sich gegen Bezahlung am Grillstand der Bauern-Vereinigung verköstigen.

Anmerkungen

Stricknachmittage - Wir treffen uns wieder am 8. Juli, 19. Juli, 5. August, 16. August, und 2. September 2011 zum gemütlichen Stricken. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.